

Bekanntmachung UVgO: Gymnasium Ahrensfelde - Mobiliar für den Interimbau Lindenberg

Vergabenummer	I-Vst-21/26
Bezeichnung	Gymnasium Ahrensfelde - Mobiliar für den Interimbau Lindenberg
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	UVgO
Art des Auftrags	Lieferleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Landkreis Barnim
Postanschrift	Am Markt 1
Ort	16225 Eberswalde
Telefon	+49 3334-2141639
Fax	+49 3334-2142647
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Bezeichnung	Landkreis Barnim, Hauptamt
Postanschrift	Am Markt 1, Poststelle, Haus D, Raum D.019
Ort	16225 Eberswalde
Telefon	+49 3334-2141132
Fax	+49 3334-2141192
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de
URL	https://www.barnim.de

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Bezeichnung	Vergabemarktplatz Brandenburg vom Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
Postanschrift	Henning-von-Tresckow-Str. 9-13
Ort	14467 Potsdam
Telefon	+49 3334-2141639
Fax	+49 3334-2142647
E-Mail	vergabestelle@kvbarnim.de
URL	http://vergabemarktplatz.brandenburg.de

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Möbel für den Schulersatzcontainer in Ahrensfelde OT Lindenberg
Umfang der Leistung	Art und Umfang der Leistung ergibt sich aus dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, Leistungsverzeichnis. Beschafft werden Tische, Stühle, Schränke, Regale und der komplette Verwaltungsbereich.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Gymnasium Ahrensfelde
Postanschrift Ahrensfelder Straße 1a
Ort 16356 Ahrensfelde OT Lindenberg

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Erste Lieferung und Montage erfolgt voraussichtlich in der Kalenderwoche 34/2026
Zweite Lieferung und Montage erfolgt zum Schuljahr 2028/29

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	19.03.2026
Angebotsfrist	20.03.2026 12:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	29.04.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist in 3 Lose aufgeteilt.

Beabsichtigter Losbezug Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung Tische und Stühle
Menge bzw. Umfang Art und Umfang der Leistung ergibt sich aus dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, Leistungsverzeichnis.
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung Schränke und Regale
Menge bzw. Umfang Art und Umfang der Leistung ergibt sich aus dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, Leistungsverzeichnis.
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung Verwaltungsbereich
Menge bzw. Umfang Art und Umfang der Leistung ergibt sich aus dem, den Vergabeunterlagen beiliegenden, Leistungsverzeichnis.
Wertungsmethode Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Ausschlussgründe nach § 123 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen.
- Ausschlussgründe nach § 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des

Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder vergleichbares Verfahren weder beantragt noch eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse nicht abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird sowie dass für das Unternehmen keine Gründe vorliegen, die zu einem Ausschluss nach § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung (SchwarzArbG), nach § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder nach § 19 des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG) führen können.

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Berufsregister (UVgO, VgV) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters, dass sein Unternehmen im Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem es niedergelassen ist, eingetragen ist

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Berufshaftpflichtversicherung (1/1 Mio) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung des Bieters über den Bestand einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckung von jeweils 1 Mio. Euro für Personen- und Sach- oder Umweltschäden bzw. Erklärung des Bieters, im Falle der Auftragserteilung einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Referenzen (UVgO) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Benennung von Referenzen für die Ausführung von Leistungen, die in den letzten drei Geschäftsjahren erbracht wurden und im Hinblick auf Art und Umfang mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber (Anschrift, Telefon), Ansprechpartner beim Auftraggeber, Ort der Ausführung, Ausführungszeitraum, Vertragsverhältnis, Benennung des maßgeblichen Leistungsumfanges, Zahl der eingesetzten Auftragnehmer, Ausführungszeitraum, Auftragswert (netto) pro Jahr, ggf. Beschreibung besonderer technischer und/oder gerätespezifischer Anforderungen.

Sonstige Unterlagen

- Produktdatenblatt mit Farbkarte
- Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001: Zertifikat Qualitätsmanagement nach DIN ISO 9001
- Zertifikat Umweltmanagement nach DIN ISO 14001: Zertifikat Umweltmanagement nach DIN ISO 14001

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck Eigenerklärung.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck Eigenerklärung.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Durch Vorlage eines Präqualifikationszertifikates oder durch Vordruck Eigenerklärung.

Bedingungen für den Auftrag

Geforderte Kautionen und Sicherheiten

keine

Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Es gelten die Zahlungsbedingungen des § 17 VOL/B.

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz Brandenburg"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTG8SHZU6/documents
Zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen	

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung	20.03.2026 12:00 Uhr
Ort	Landkreis Barnim, Am Markt 1, 16225 Eberswalde
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen	Die Teilnahme von Bietern ist nicht zugelassen (§ 40 Abs. 2 UVgO).

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Postalischer Versand Elektronisch in Textform Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YY7YTG8SHZU6
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Nebenangebote

Nebenangebote	werden nicht zugelassen.
---------------	--------------------------

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber	Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Nachweis über den Eintrag in die Liste für Präqualifikationen von Unternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind auf Anforderung der Vergabestelle die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
--	--

Elektronische Angebote können über den Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg in einer der zugelassenen Arten (Textform, qualifizierte oder fortgeschrittene Signatur) übermittelt werden. Für die Angebotserstellung steht ein sog. Bietertool zur Verfügung. Die unverschlüsselte Übermittlung eines Angebotes, z.B. per E-Mail, ist nicht zulässig und führt im Regelfall zum Ausschluss des so übermittelten Angebotes im Vergabeverfahren.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YY7YTG8SHZU6